



Voller Wunder



Du TikTokst ja nicht richtig!

Ein Theaterstück über Freundschaft und Social Media

Claus Gigler



200

Du TikTokst ja nicht richtig!

Ein Theaterstück über Freundschaft und Social Media

Claus Gigler

AUFFÜHRUNGSRECHT

Leseproben beinhalten keine Nutzungs- oder Aufführungsrechte.

Das Nutzungs- sowie Aufführungsrecht zum gekauften Stück ist bei vollständig kostenfreien Aufführungen (ohne Eintritt und ohne freie Spende) durch Schulen, Vereine und Laienspielgruppen inkludiert. Das Recht ist zeitlich ab dem Erwerb auf ein Jahr begrenzt und beinhaltet innerhalb dieser Zeit beliebig viele Aufführungen. Für Aufführungen, bei denen Eintritt oder eine freie Spende verlangt wird, ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich. Aufführungen durch professionelle Theater bedürfen in jedem Fall einer vorherigen schriftlichen Vereinbarung mit dem Verlag. Bei Aufführungen ist der UNDA Theaterverlag auf Ankündigungen und Programmzetteln zu nennen.

Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf gemacht werden. Die Weitergabe der Texte an andere ist nicht gestattet.

Der UNDA Verlag behält sich alle Rechte, wie zum Beispiel die der Übersetzung, Streaming- und Rundfunkübertragung, Verfilmung sowie aller anderen Medien, vor.

Diese Bestimmungen schützen das geistige Eigentum der an der Reihe beteiligten Autoren und Bearbeiter.

Charakter-Identitäten: Während einige Rollen als männlich oder weiblich vermerkt sind, steht es frei, jede Identität zu erweitern. Fast alle Rollen können männlich, weiblich oder nicht-binär sein. Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird in den Stücken auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

© by UNDA Verlag

www.unda.at

Inhalt

Die Schüler*innen Lea, Hakim und Sandy wollen eine Choreografie nachtanzen, die sie auf Social Media gesehen haben. Dabei geschieht Lea ein peinliches Missgeschick und ihre Hose reißt. Lukas und seine Freunde Nic und Goran beobachten unbemerkt den Vorfall und machen sogar ein Video davon. Weil er sich viele Likes dafür erhofft, stellt Lukas die Aufnahme schließlich online. Das Video macht schnell die Runde an der ganzen Schule. Als Lea davon am nächsten Tag erfährt, ist sie fassungslos und die fiessten Kommentare dazu treffen sie hart. Auch Lukas hat sich etwas anderes von dem Upload erwartet und als Lea dann auch nicht mehr in der Schule erscheint, plagt ihn das schlechte Gewissen noch mehr. Er will es wiedergutmachen und schmiedet einen Plan, den er aber nur mit der Hilfe seiner Mitschüler*innen umsetzen kann...

Ein modernes Jugendtheaterstück über Freundschaft, Social Media und Cybermobbing. Enthält ein interaktives Element, bei dem persönlich Erlebtes einfließen und in der Gruppe verarbeitet werden kann, sowie den UNDArichtsbaukasten mit weiterführenden Ideen für einen wundervollen Unterricht.

Anmerkung zum Spielablauf: Das Stück kann auch in verkürzter Form und ohne Tanzgruppe dargestellt werden, indem es mit der 7. Szene beendet wird.

Personen

Erzähler*in „AL“	6 Einsätze
Lea	51 Einsätze
Hakim	26 Einsätze
Sandy	29 Einsätze
Lukas	49 Einsätze
Goran	23 Einsätze
Nic	17 Einsätze
Schüler*in 1	5 Einsätze
Schüler*in 2	5 Einsätze
Schüler*in 3	6 Einsätze
Schüler*in 4	5 Einsätze
Schüler*innen mit Sprechblasen.....	je 1 Einsatz
Tanzgruppe (optional)	1 Einsatz

1. Szene

Personen:

AL, Lea, Hakim, Sandy, Lukas, Goran, Nic

Bühnenbild:

Am verlassenen Schulhof

*Der/die Erzähler*in „AL“ steht vor dem Vorhang oder im Lichtkegel vor der noch dunklen Bühne.*

AL: (charmant, smart)

Liebes Publikum, ich darf mich vorstellen: Ich bin der Algorithmus 1-0-X-0-P-2-X-4. Aber Sie dürfen mich auch gerne „AL“ nennen, das klingt sowieso besser. Ich bin ein Algorithmus, der auf Social Media spezialisiert ist. Das heißt, ich begeben mich in die Tiefen der sozialen Netzwerke und schaue, was Sie *(zeigt ins Publikum)* oder Sie *(zeigt ins Publikum)* oder Sie *(zeigt ins Publikum)* so schauen: Promis, Kochrezepte, Sport, Katzenvideos, Politik, Mode, noch mehr Katzenvideos, News – Sie wissen schon...

Und natürlich geht es bei Social Media nicht nur ums Sehen, sondern auch ums gesehen werden! Follower, Likes, Kommentare, Reaktionen! Dafür wird gelächelt, gepost, getanzt, gefakt und oft auch geshamt. Wie es einem dabei ergehen kann, zeigt folgende Geschichte, die auf einer ganz normalen Schule wie dieser beginnt...

AL geht ab / Vorhang geht auf.

Wir sehen Lea, Hakim und Sandy vor einer Wand im Schulhof. Sie üben gerade eine Choreografie, die sie auf Social Media gesehen haben. Es läuft noch nicht ganz perfekt und die drei Freunde kommen in der Schrittfolge durcheinander.

Lea: (leicht frustriert)

Ach, so wird das nie was mit dem Tanz.

Hakim: (verärgert)

Es ist immer dieselbe Stelle, bei der wir rausfliegen. Wie bekommen die das im Video nur so perfekt hin?

Sandy holt ihr Smartphone aus der Tasche.

Sandy:

Schauen wir uns den Teil nochmal an.

(blickt streng zu Hakim)

Aber genau!

Hakim: (verdreht die Augen)

Ja!

Sandy: (noch eindringlicher zu Hakim)

Ganz genau!

Hakim: (genervt)

Jaaa doch!

Die drei schauen gemeinsam kurz aufs Smartphone und versuchen es dann noch einmal mit dem Tanz.

Lea: (motiviert)

Okay Leute, alles klar? Jetzt packen wir es!

Hakim:

Sandy, stellst du noch die Kamera auf?

Sandy:

Geht klar!

Während Sandy ihr Smartphone in ein Stativ gibt und positioniert, nähern sich Lukas, Goran und Nic. Sie kommen offensichtlich vom Fußballtraining. Als sie die Tanztruppe erspähen, bleiben sie am Seitenrand stehen und beobachten versteckt das Treiben.

Nic:

Hey, sind das Lea, Hakim und Sandy? Was führen die denn da auf?

Goran: (abwertend)

Sicher schon wieder so eine idiotische Dance Challenge.

Lukas: (holt Smartphone aus der Tasche und beginnt zu filmen)

Abwarten! Scheint ja jeden Moment loszugehen.

Lea, Hakim und Sandy nehmen nun Aufstellung und beginnen mit dem Tanz. Passende Musik setzt ein. Die ersten Bewegungen laufen sehr gut, doch dann passiert das Unglück: Lea geht wie geplant in die Knie, aber springt einen Augenblick später plötzlich mit einem schrillen Schrei in die Höhe und fasst sich an die Hose. Die Musik stoppt.

Lea: (stößt schrillen Schrei aus)

Aaaaaaah!

Hakim:

Warum hörst du auf? Es lief doch so gut!

Lea: (starr vor Schreck, hält die Hände vor ihre Hose)

Mir ist die Hose gerissen.

Sandy: (leicht amüsiert)

Was?!?

Lea: (verärgert)

Das ist nicht lustig, Sandy.

(sieht sich besorgt um)

Hoffentlich hat mich niemand gesehen. Das ist so peinlich.

Hakim: (aufmunternd)

Mach dir nix draus, das zeugt nur von vollem Einsatz! Und um die Uhrzeit ist nie jemand am Schulhof.

Lea: (verzagt)

Hoffen wir es... *(seufzt)* Leute, ich hab genug für heute. Ich brauch jetzt meine Ruhe, eine warme Dusche und...

Sandy: (grinsend)

... eine neue Hose!

Lea: (sarkastisch, leicht genervt)

Ich wollte zwar „und meine Lieblingsserie“ sagen...

Aber ja, Sandy, richtig erkannt: eine neue Hose werde ich wohl auch brauchen.

Hakim: (zu Sandy)

Scherzkeks!

Sandy: (achselzuckend)

Was denn? Ist doch die Wahrheit! Ich mein es ja nicht böse.

Lea: (versöhnlich)

Schon gut.

Sandy:

Best friends forever?

Lea: (schon wieder fröhlicher)

Immer doch! Und jetzt lasst uns abhauen. Ich muss noch für den morgigen Test lernen.

Hakim: (unmotiviert)
Ich auch. Würg!

Lea, Hakim und Sandy gehen ab. Lukas, Goran und Nic kommen hinter ihrem Versteck hervor und lachen sich über die Aktion mit der gerissenen Hose schlapp.

Goran:
Hahaha, ich fass es nicht. Habt ihr das gesehen?

Nic:
Was für eine Choreografie, hahaha. Und dann noch der Schrei und wie Lea hochgesprungen ist.

Lukas: (hält stolz sein Smartphone in die Höhe)
Nicht nur gesehen, sondern auch gefilmt!

Goran:
Haha, wie krass ist das denn! Das musst du online stellen!

Nic:
Glaub mir, das gibt endlos Likes und Follower.

Die Freunde versammeln sich um das Smartphone von Lukas und schauen sich die Szene nochmal an.

Lukas:
Es ist echt zum Totlachen!

Goran:
Das geht viral!

Nic:
Zumindest an der Schule. Hast du es schon gepostet? Ich muss es gleich in meine Gamer-Gruppe stellen.

Lukas: (zögerlich)

Nein, noch nicht. Mach ich dann zuhause. Ich muss mir noch einen guten Text und Hashtag einfallen lassen.

Goran: (scherzt)

Vielleicht #totehose?

Nic:

Oder #letzterschrei! Hahaha.

Nic und Goran lachen lauthals.

Lukas: (winkt ab)

Mir wird schon was einfallen.

(ironisch)

Danke für eure wertvollen Inputs.

Goran und Nic verneigen sich höflich.

Goran & Nic:

Immer wieder gerne!

Nic:

Für geniale Ideen sind wir immer zu haben.

Lukas: (amüsiert)

Jaja, ihr genialen Genies. Ich mache mich jetzt auf den Heimweg.

Goran:

Kommst du nicht mit zu Nic, bisschen chillen und zocken?

Lukas:

Ich muss leider auf meinen kleinen Bruder aufpassen, während meine Alten am Abend im Theater oder in der Oper oder was weiß ich wo sind.

Nic:

Alles klar. Na dann, bis morgen.

Goran: (zu Lukas)

Und schreib sofort, wenn das Video online ist. Das wird der Knaller!

Lukas:

Jaja, mach ich, tschüss!

Lukas geht auf der anderen Seite als Goran und Nic ab.

Goran: (ruft amüsiert im Abgehen)

#totehose!

Licht aus / Vorhang

2. Szene

Personen:

AL, Lukas

Bühnenbild:

Im Zimmer von Lukas

AL steht vor dem Vorhang oder im Lichtkegel vor der noch dunklen Bühne.

AL:

Zuhause angekommen, geht Lukas das Video von Lea nicht aus dem Kopf. Er sieht es sich immer wieder an und ist jedes Mal kurz davor, es online zu stellen. Doch ein Gefühl in ihm lässt ihn zögern.

AL geht ab / Vorhang geht auf.

Wir sehen Lukas in seinem Zimmer im Bett sitzen. Er schaut immer wieder auf sein Smartphone.

Lukas: (unruhig, zu sich selbst)

Puh, ich bin mir nicht ganz sicher, ob ich das echt teilen soll. Es ist saukomisch, nur ob es die Lea auch so lustig finden wird? Aber die Jungs haben schon recht. Das Video wäre der Hit an der Schule und würde meinen Account sicher pushen.
(überlegt nochmal kurz)

Ach was, ich stelle es jetzt online. Die Lea ist eh entspannt drauf, die versteht den Joke sicher.

Lukas steht vom Bett auf, geht herum und tippt am Smartphone.

Lukas:

Und ab damit!

Lukas schaut verwundert auf sein klingelndes Smartphone.

Lukas:

Unfassbar! Nicht mal eine Sekunde ist das Video online und schon ruft der Spinner an.

Lukas hebt ab.

Lukas: (telefoniert mit Goran)

Was steht an, Goran?

Jetzt chill mal, es ist ja eh schon online.

(verdreht genervt die Augen)

Nein, ich hab nicht den #totehose benutzt. Den darfst du dir behalten.

Was? Wie oft ist es jetzt schon geteilt worden? Wow! Goran, ich muss Schluss machen, mein kleiner Bruder schreit herum. Ich muss da nachschauen. Ja, bis morgen! Ciao.

Lukas geht ab.

Licht aus / Vorhang

3. Szene

Personen:

Lea, Hakim, Sandy, Lukas, Goran, Nic, Schüler*in 1, Schüler*in 2, Schüler*in 3, Schüler*in 4

Bühnenbild:

Morgens am Schulhof

*Morgens am Schulhof: Hakim und Sandy stehen mit ein paar anderen Schülern zusammen. Lea betritt den Schulhof und geht zu ihren Freunden. Dabei kommt sie an zwei Schüler*innen vorbei, die sich über sie lustig zu machen scheinen.*

Schüler*in 1: (auffällig hörbar zu Schüler*in 2)

Schau, die „Miss Tag der offenen Tür“ kommt!

Schüler*in 2: (auffällig hörbar zu Schüler*in 1)

Na, hoffentlich hat sie heute Nähzeug dabei!

Schüler*in 1: (auffällig hörbar zu Schüler*in 2)

Ja genau, sicher ist sicher!

Schüler*in 2: (auffällig hörbar zu Schüler*in 1)

Kennst du schon den neuen Hit? Do the trouser dance!

*Schüler*in 1 imitiert die Szene, als Lea die Hose reißt und sie schreiend aufspringt. Lea geht wortlos an den Schüler*innen vorbei und weiter zu ihren Freunden.*

Lea: (nickt mit dem Kopf nach hinten zu Schüler*in 1 & 2)

Wisst ihr, was die Schwachköpfe da schwafeln?

Sandy und Hakim schauen verlegen zu Boden und schweigen.

Lea: (ungeduldig)

Kommt schon, Leute. Raus mit der Sprache!

Schüler*in 3:

Hast du das Video noch nicht gesehen?

Lea: (überrascht)

Welches Video?

Schüler*in 3:

Das von eurem gestrigen Tanz. Beziehungsweise von deinem kleinen Unglück.

Lea: (schockiert)

Was?!? Das Video ist online?

Schüler*in 4:

Schon seit gestern Abend. Und es ist echt schon oft geteilt worden.

Schüler*in 3: (sieht beeindruckt auf Smartphone)

Ziemlich sehr oft.

Lea: (schockiert)

Was? Wie?

(*wütend zu Sandy und Hakim*)

Ihr habt doch nicht wirklich unser Video online gestellt?

Sandy:

Natürlich nicht!

Hakim:

Aber jemand anderes hat es getan!

Lea:

Wie soll das bitte gehen?

Sandy:

Das Video ist nicht das von meinem Handy. Wir wurden von jemand anderem gefilmt und der oder die hat es wohl auch online geteilt.

Lea: (wütend)

Welcher Idiot macht so was?

*(nimmt Schüler*in 3 zornig das Smartphone aus der Hand)*

Zeig her das Mistvideo.

(panisch, nach einer kurzen Pause)

Ich fass es nicht, echt nicht. Das Video muss weg. Sofort! Wer hat das online gestellt, wer ist der Account?

Schüler*in 4: (schaut aufs eigene Smartphone)

Da steht es ja: „Luke the lucky one“

Lea: (entschlossen)

Der wird nicht mehr lucky sein, wenn ich mit dem fertig bin!

Hakim: (grübelt)

Luke the lucky one... Luke... Luke... warte mal... Das ist der...

Sandy:

...der Account von Lukas!

Lea:

Der Fußballer?

Schüler*in 3:

Ja genau, das ist der Typ.

Lea: (enttäuscht)

Das hätte ich nicht gedacht, dass der so eine Aktion macht. Ich hab mich mit Lukas eigentlich immer gut verstanden. Warum macht der sowas?

Lukas, Goran und Nic kommen auf den Schulhof spaziert.

Hakim: (zeigt in die Richtung von Lukas)

Frag ihn das am besten selbst. Da kommt er schon.

Lea stürmt auf Lukas zu.

Lea: (wütend)

Sag mal, hast du sie noch alle? Was soll der Schwachsinn?

Lukas: (überrumpelt, versucht zu beruhigen)

Hey, hey! Immer mit der Ruhe, Lea. Ich...

Lea: (wütend)

Immer mit der Ruhe? Warum stellst du das Video online?

Lukas: (schaut verlegen zu Boden)

Was soll ich sagen? Ich hab's einfach zu lustig gefunden, um es nicht zu teilen. Und wir kennen uns und ich weiß, du hast Humor und deswegen dachte ich... naja... es wäre okay.

Lea streckt Lukas das Display des Smartphones in ihrer Hand entgegen.

Lea: (verärgert)

Und du dachtest also das wäre okay für mich? Das hier? Komm schon, Lukas! Willst du mich verarschen?

Lukas: (verlegen)

Sorry.

Lea: (zu Goran und Nic)

Und so wie ich euch zwei Spezialisten kenne, habt ihr ihn dabei wahrscheinlich unterstützt.

Goran: (unschuldig)
Wir?

Nic: (abwehrend)
Nicht doch!

Goran: (beschwichtigend zu Lea)
Ehrlich, Lea: So schlimm finde ich das Video jetzt nicht. Und du musst schon zugeben, es ist einfach wirklich sehr lustig.

Lea: (ernst)
Für euch vielleicht. Für mich aber nicht. Überhaupt nicht.

Lukas:
Ich kann es ja löschen, okay? Wenn du willst, sofort.

Lea:
Natürlich sofort!

*Schüler*in 1 schaut von ihrem Smartphone auf und bringt sich ins Gespräch ein.*

Schüler*in 1:
Das wird nicht viel bringen.

Schüler*in 2: (auf ihr Smartphone blickend)
Gar nicht viel.

Lea: (besorgt)
Was meint ihr damit?

Schüler*in 1:
Es ist inzwischen auf fast allen Kanälen.

Schüler*in 2: (auf ihr Smartphone blickend)
Das Video geht echt viral. Selbst wenn Lukas es von seinem

Account löscht, ist es schon überall.

Lea: (aufgelöst)

Lukas, was hast du getan?

Lukas:

Ich... ich wollte das nicht.

Lea rennt den Tränen nahe vom Schulhof. Sandy und Hakim folgen ihr.

Hakim: (vorwurfsvoll im Vorbeigehen zu Lukas)

Gut gemacht, Lukas.

Sandy: (zischt im Vorbeigehen zu Lukas)

Tausend Eigentore wünsche ich dir, du Kickerwurst.

Lukas: (ruft Hakim & Sandy nach)

Das war doch keine Absicht!

Goran: (klopft Lukas aufmunternd auf die Schultern)

Nimm es nicht zu hart, Bro. In ein paar Tagen ist die Sache gegessen, da bin ich mir sicher.

Lukas wirkt niedergeschlagen.

Die Schulglocke läutet.

Nic:

Sie wird's schon verkraften, Lukas. Und jetzt auf in die Bildungshölle!

*Alle Schüler*innen verlassen den Schulhof, um in den Unterricht zu gehen.*

Licht aus / Vorhang

4. Szene

Personen:

AL, Lea, Hakim, Sandy

Bühnenbild:

Am Schulhof

AL steht vor dem Vorhang oder im Lichtkegel vor der noch dunklen Bühne.

AL:

Der Schultag endete für Lea, wie er für sie begonnen hatte: nicht besonders gut. In jeder Pause und selbst im Unterricht bekam sie fiese Kommentare zu hören. Währenddessen verbreitete sich das Video online wie ein Lauffeuer.

AL geht ab / Vorhang geht auf.

Der Schultag ist vorbei und Lea, Hakim und Sandy schlendern über den verlassen Schulhof.

Lea: (erschöpft)

Ich will nur nach Hause. Das war der schlimmste Schultag, nein der schlimmste Tag in meinem ganzen Leben!

Hakim: (mitfühlend)

Ach Lea... Ich weiß, ich hab leicht reden, aber bitte nimm dir das nicht so zu Herzen.

Lea: (erschüttert)

Hast du mal die Kommentare unter dem Video gelesen? Was da zum Teil steht? Wie soll man sich sowas nicht zu Herzen nehmen?

Sandy: (betroffen)

Ich hab's auch gelesen und es ist eine Schweinerei, was da alles steht. Vieles hat nicht mal mit dem Video selbst zu tun. Es sind einfach nur irgendwelche Gemeinheiten und krankes Zeug. Ich checke es nicht, wie man so drauf sein kann.

Hakim:

Diese Leute denken einfach nicht nach. Sie verstehen nicht, dass ein fieser Kommentar online genauso weh tut wie am Schulhof. Und sie vergessen, dass hinter jedem Video, Bild oder Meme auch ein Mensch steckt.

Lea: (traurig)

Schön gesagt, Hakim. Aber das hilft mir jetzt auch nix. Leute, ich hau ab, ich will allein sein.

Sandy:

Okay, aber melde dich bitte jederzeit bei uns, wenn du was brauchst.

Hakim nickt zustimmend.

Lea: (niedergeschlagen)

Danke euch. Bis dann!

Lea geht traurig vom Schulhof. Sandy und Hakim schauen ihr besorgt nach.

Sandy: (betroffen)

Lea geht's wirklich nicht gut.

Hakim:

Verständlich. Ich denke, es hat sie auch sehr getroffen, dass ausgerechnet Lukas das Video online gestellt hat. Ich glaub, sie mag ihn.

Sandy:

...mochte ihn.

Hakim:

Ja, wahrscheinlicher.

Sandy:

Na, vielleicht legt sich der Trubel ja bald und wir haben alle unsere Ruhe.

Hakim:

Hoffen wir es.

Sandy:

Wird schon werden. Morgen ist auch noch ein Tag!

Hakim: (witzelt)

Du klingst wie meine Mutter!

Sandy: (frech)

Das ist von deiner Mutter!

Hakim:

Hahaha! Apropos Mutter: Ich nehme den nächsten Bus heim zu Mama, kommst du noch bis zur Haltestelle mit?

Sandy:

Bin dabei!

Hakim und Sandy gehen gemeinsam ab.

Hakim: (im Abgehen, laut überlegend)

Morgen ist auch noch ein Tag... Ich denke, das wird mein erstes Tattoo.

Sandy boxt Hakim liebevoll auf den Oberarm.

Sandy: (schmunzelnd)
Du Spinner!

Licht aus / Vorhang

5. Szene

Personen:

AL, Lea, Lukas, Nic, Goran

Bühnenbild:

Im Zimmer von Lea und im Zimmer von Lukas

AL steht vor dem Vorhang oder im Lichtkegel vor der noch dunklen Bühne.

AL:

Zuhause angekommen, verzieht sich Lea sofort in ihr Zimmer. Sie will nichts sehen oder hören – aber das funktioniert nicht so ganz. Immer wieder schaut sie auf ihr Display und liest die Kommentare zum Video. Jeder negative davon trifft sie hart. Doch auch Lukas hat sich vom Posten des Videos anderes erwartet...

AL geht ab / Vorhang geht auf.

Das Bühnenbild ist in zwei simple Szenarien geteilt: Auf der einen Seite Lea im Bett ihres Zimmers und auf der anderen Seite Lukas im Bett seines Zimmers.

Lea: (legt das Smartphone zur Seite)
Warum hat der Idiot...

Lukas: (legt das Smartphone zur Seite)
...ich Idiot das nur gepostet?

Lea: (traurig)
Jetzt wird nichts mehr...

Lukas: (traurig)
...so sein wie früher.

Lea:
Ich mochte Lukas.

Lukas:
Ich mag Lea.
Aber das wird sie...

Lea:
...werde ich ihm nie verzeihen.

Lukas:
Ich fühle...

Lea:
...mich schrecklich.

ENDE DER LESEPROBE

UNDArichtsbakasten

Weiterführende Ideen für einen wundervollen Unterricht

Ein Theaterstück ist mehr als eine Aufführung. Es steckt voller Themen, Figuren und Momente, die im Unterricht weiterleben können – als weiterführende Kurzgeschichte, als Bastelprojekt, als lustiges Bewegungsspiel oder als große Klassenfrage.

Dieser Baukasten ist eine Einladung dazu. Nimm gerne mit, was für dich passt. Und wenn eine unserer Ideen etwas anderes Wundervolles entstehen lässt, umso schöner.

Viel Spaß beim Entdecken!

© by UNDA Verlag | www.unda.at

AL erklärt: Wie entscheidet ein Algorithmus, was du siehst?

Digitale Grundbildung

In Kleingruppen zeichnen die Jugendlichen nach, wie sich ein Video wie das von Lukas – ausgehend von drei heimlich filmenden Freunden – innerhalb weniger Stunden im Netz verbreiten kann. Ausgehend von ALs Eröffnungsmonolog erarbeiten die Gruppen, was ein Algorithmus belohnt (Schockwert, Reaktionen, Shares), und diskutieren, warum „lustige“ Inhalte auf Kosten anderer so gut funktionieren. Zum Abschluss skizziert jede Gruppe ein einfaches Flussdiagramm des Wegs eines Posts vom Hochladen bis zum viralen Hit.

Das Gewicht eines Kommentars

Religionspädagogik / Ethik

Die Jugendlichen reflektieren die Szene, in der Lea die Kommentare unter dem Video liest. In Zweiergruppen besprechen sie, warum es online leichter fällt, etwas Gemeines zu schreiben, als es jemandem direkt ins Gesicht zu sagen, und welche Verantwortung man auch für anonym getippte Worte trägt. Zum Abschluss schreibt jeder für sich, ohne es vorzulesen, einen einzigen freundlichen oder neutralen Kommentar auf, den man tatsächlich unter ein Video posten würde, anstatt etwas Verletzendes zu schreiben.

Leas Tagebucheintrag

Deutsch

Die Jugendlichen schreiben einen Tagebucheintrag aus Leas Perspektive für die Nacht, in der das Video viral geht, basierend auf Details aus der 5. Szene (den parallelen Zimmerszenen). Die Aufgabe fördert den Umgang mit innerem Konflikt und Erzählstimme, indem unterschieden wird, was eine Figur laut sagt und was sie nur denkt.

... und viele weitere Unterrichtsideen inklusive.

ENDE DER LESEPROBE



Voller Wunder

